

„Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise...Staatskrise?“

Workshop für Schüler/-innen

Termin	Donnerstag, 11. bis Freitag, 12. Oktober 2012
Ort	Kaufmännische Berufsschule 4, Schönweißstr. 4 90461 Nürnberg, Tel. 0911 231- 3948 – www.b4.nuernberg.de
Teilnehmer(innen)	Schüler und Schülerinnen der 12. Klassen
Ansprechpartner der Schule	Dr. Peter Kührt
Seminarorganisation	Detlef Staude, Regionalbüro Regensburg – 0941 / 4671895
Trainer	Schneider Annegret, Kaiser Konstantin www.plan-politik.de

Wir gehen zurück in das Jahr 2008. Die „Immobilienblase“ ist geplatzt. Die Kurse an der Börse brechen ein. Innerhalb weniger Monate stürzt die Weltwirtschaft in ihre tiefste Krise seit den 30er Jahren. Selbst große Banken können nur mit staatlicher Hilfe gerettet werden, das Finanzsystem scheint völlig aus dem Gleichgewicht geraten zu sein. Die Krise entwickelt sich zur Weltwirtschaftskrise – plötzlich sind ganze Staaten gefährdet. Selbst eine etablierte Währung wie der Euro scheint mittlerweile nicht mehr sicher zu sein... Damit stellt sich die wichtige Frage, wie konnte es überhaupt so weit kommen? Und was sind eigentlich eine „Immobilienblase“, „Leerverkäufe“, „Bad Banks“, „Rating-Agenturen“ oder „Rettungsschirme“ und was haben sie damit zu tun?

Wir werfen einen kritischen Blick auf unser Finanzsystem und zeigen wie wirtschaftliche Mechanismen funktionieren. Der Workshop, zu dem wir Sie mit Ihren Schüler/-innen einladen bietet einen spielerischen und anschaulichen Einblick in das komplexe Thema der Finanzwirtschaftspolitik und beleuchtet dabei auch die so genannte „Schuldenkrise“. Wirtschaftspolitische Zusammenhänge nachvollziehen zu lernen, nicht zuletzt um in Zukunft auch den Wirtschaftsteil einer Zeitung verstehen zu können, stehen dabei im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Programm

Donnerstag, 11. Oktober 2012 – Die globalen Finanzmärkte

8.30 Uhr	Anmeldung
9.00 Uhr	Begrüßung (FES)
9.15 Uhr	Einführung

9.30 Uhr	Planspiel „Aktienmarkt“ und Auswertung Wie funktionieren eigentlich Aktienmärkte? Welche Faktoren beeinflussen Kursveränderungen?
11.45 Uhr	Pause
12.00 Uhr	Input: Finanz- und Wirtschaftskrise - Rückblick und Analyse
12.45 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Multimediale Lernstationen Staaten und ihre Finanzen – Was müssen Staaten beim „Haushalten“ beachten? Gibt es gute Schulden? Einführung antizyklische Finanzpolitik Einmal EZB-Chef sein – Stellschrauben der Wirtschafts- und Geldpolitik
14.30 Uhr	Auswertung
15.00 Uhr	Ende

Freitag, 12. Oktober 2012 – „Globale Wirtschaft – nationale Probleme?“

9.00 Uhr	Planspiel „Staatshaushalt“ Einführung und Rollenverteilung Beginn des Planspiels mit internen Konsultationen und Aufstellung der ersten Haushaltsentwürfe
12.15 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Fortsetzung des Planspiels
13.45 Uhr	Ausführliche Auswertung des Planspiels, Abgleich mit der Realität und Ausblick Welche Möglichkeiten hat die Politik? Wie geht es weiter in Europa?
14.30 Uhr	Ende

Mit freundlichen Grüßen



Harald Zintl
Leiter des Regionalbüros



Detlef Staude
Seminarorganisation

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.